

DIE ADELSDOCUMENTE
ÖSTERREICHISCHER ALCHEMISTEN
UND
DIE ABBILDUNGEN EINIGER MEDAILLEN
ALCHEMISTISCHEN URSPRUNGES.

VON

DR. ALEXANDER BAUER,

K. K. HOFRATH UND PROFESSOR AN DER TECHN. HOCHSCHULE IN WIEN.

MIT 2 ZINKOTYPIEN UND 5 LICHTDRUCKTAFELN.

WIEN 1893.

ALFRED HÖLDER

K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS- BUCHHÄNDLER

ROTHENTHURMSTRASSE 15.

„Die Natur ist so subtil und so scharff in jhren Dingen, das sie ohn grosse Kunst nicht will gebraucht werden: Dann sie gibt nichts an tag, das auff sein statt vollendet sey, sondern der Mensch muß es vollenden: Diese vollendung heisset Alchimia. Dann ein Alchimist ist der Beek in dem, so er Brodt bacht. Der Rebmann in dem, so er den Wein macht. Der Weber in dem, das er Tuch macht. Also was auß der Natur wachst dem Menschen zu nutz, derselbige der es dahin bringt, dafür es verordnet wird von der Natur, der ist ein Alchimist.“

Paracelsus.